

11.09.2009

Ideen für den Jenischpark gesucht

Interessenbekundungsverfahren für Flächen der ehemaligen Gartenbauabteilung des Bezirksamtes Altona startet

Die Gartenbauabteilung des Bezirksamts Altona ist aus ihren Gebäuden am Nordrand des Jenischparks ausgezogen. Für diesen Bereich mit einer Größe von rund 3.300 m², wird nun nach einer neuen, parkverträglichen Nutzung gesucht.

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt führt daher in Abstimmung mit der Behörde für Kultur, Sport und Medien und der Finanzbehörde sowie dem Bezirksamt Altona einen „Ideenwettbewerb“ durch. Die Aufgabe für dieses Interessenbekundungsverfahren nach §7 der Landeshaushaltsordnung ist bewusst offen formuliert um eine Vielzahl an Vorschlägen zu erhalten. Vorstellbar ist eine intensive, gemeinnützige Nutzung genauso wie eine einfache Wiese. Wichtig ist, dass die Vorschläge mit den benachbarten Museen und dem Park verträglich sind.

Der Jenischpark wurde ursprünglich von Caspar-Voght und später von Martin Jenisch als Parkanlage im englischen Stil angelegt. Dieser ist heute eines der bedeutendsten Hamburger Gartendenkmäler. Eine zukünftige Nutzung muss daher – der Qualität des Ortes entsprechend – von überregionaler Bedeutung und gemeinnütziger Art sein.

Alle Interessierten sind ab dem 14. September aufgefordert, originelle und realisierbare Vorschläge online bis zum 18.11.2009, 24 Uhr unter der Adresse www.luchterhandt.de einzureichen. Dort finden sich auch alle weiteren Informationen. Ein Auswahlgremium wird die eingereichten Vorschläge bewerten. Letztendlich entscheidet der Senat, welche Lösung weiter verfolgt werden kann.

Rückfragen: Enno Isermann, Pressestelle der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Tel.: 040 428 40 – 20 51, oder -3063, -3249, -2058, enno.isermann@bsu.hamburg.de